

Verkehrerschließung des B-Plangebietes Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -

Stadtbauamt, Abt. Stadtentwicklung / untere Denkmalschutzbehörde
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und öffentliche Ordnung am 10.11.2020

Verkehrsanbindung des Plangebietes



Verkehrerschließung B-Plangebiet Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -
BA 10.11.2020



Derzeitige Situation



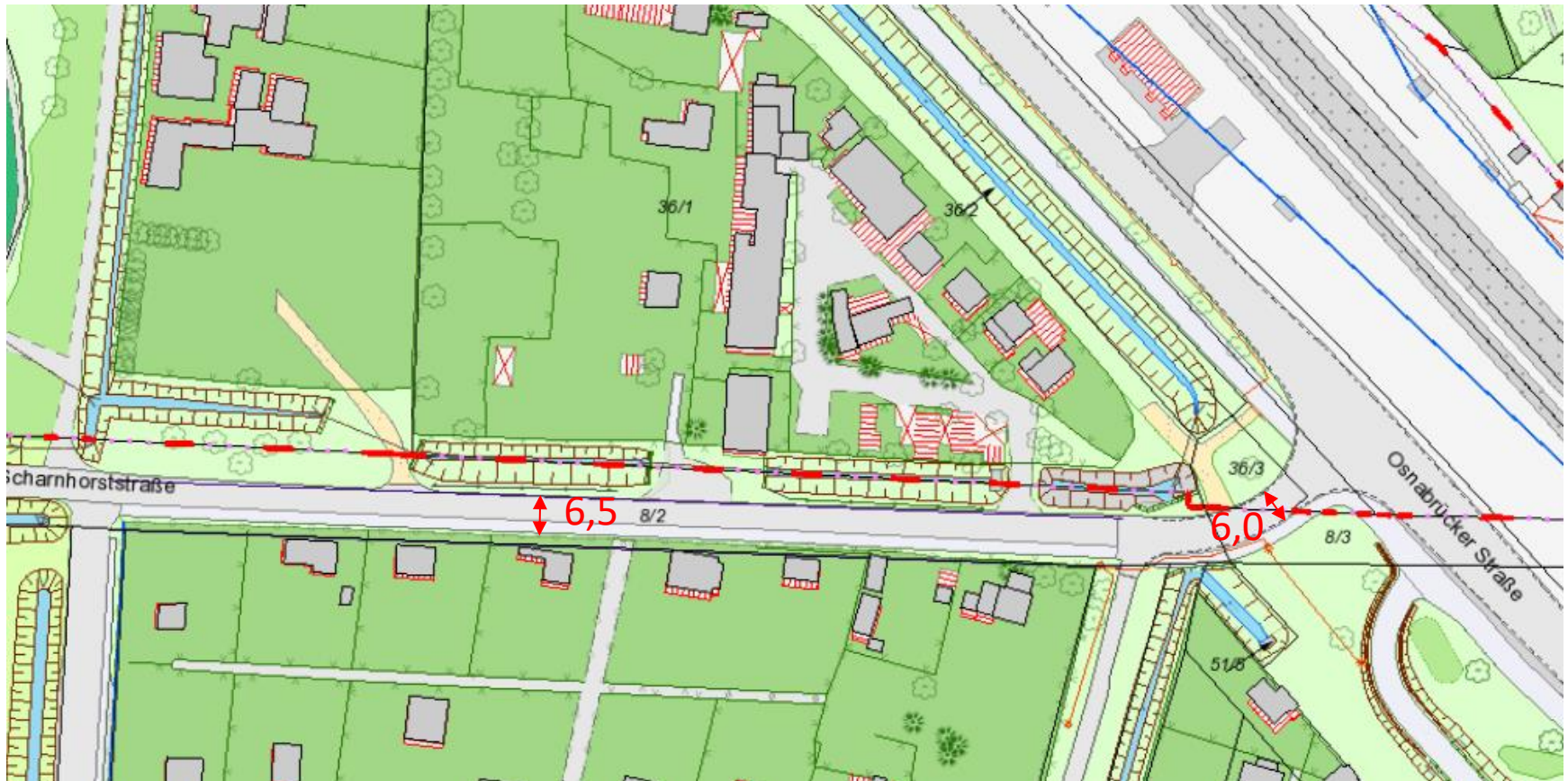


Derzeitige Situation



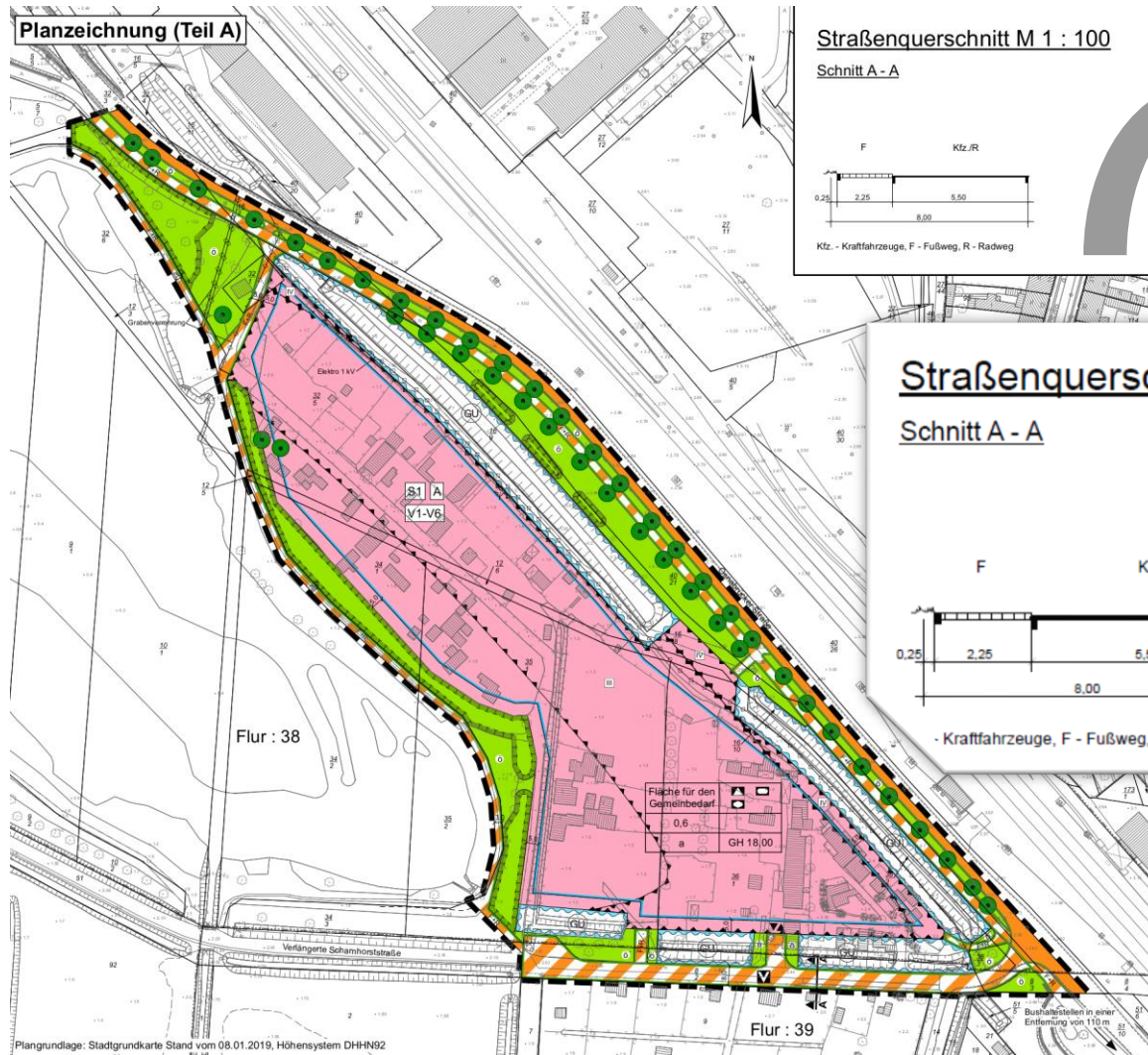


Haupterschließungsstraße (Bestand)

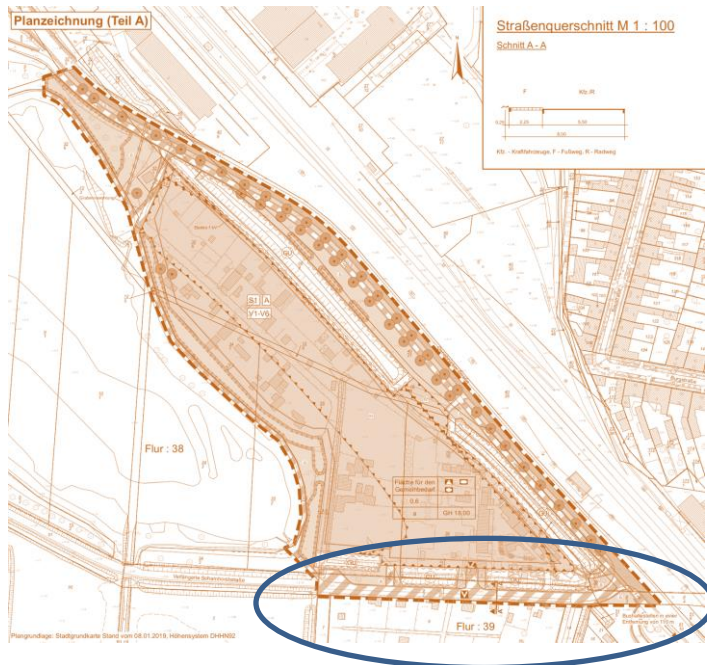




B-Planentwurf (Stand: 26.09.2019)



Stellungnahmen zur Verkehrserschließung



Polizeiinspektion Anklam

- Entschärfen von Konflikten zw. Fußgängern, Radfahrern und Kraftfahrzeugen im gepl. Verkehrsraum (8,0 m Breite) als Verkehrsberuhigter Bereich und zeitgleich Fahrradstraße
- Ausstattung der Einmündung Osnabrücker Straße/ Verlängerte Scharnhorststraße mit einer Lichtzeichenanlage

- Schaffung von Parkplätzen im Bereich der Verlängerten Scharnhorststraße für Elterntaxi und Nutzer der Sportstätte
- Hinweis auf potentielle Unfallstelle im Bereich der Fußgänger- und Radfahrerunterführung an der Osnabrücker Straße

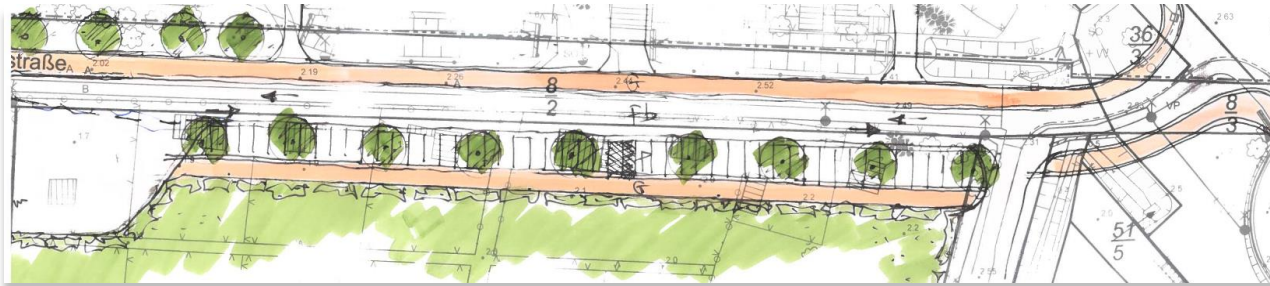
Stadtbauamt, SG Verkehrsplanung

Aufforderung zur Änderung des im B-Plan gepl. verkehrsberuhigten Bereichs aufgrund des zu erwartenden Verkehrs sowie der vorgesehenen Gestaltung mit Hochbord)

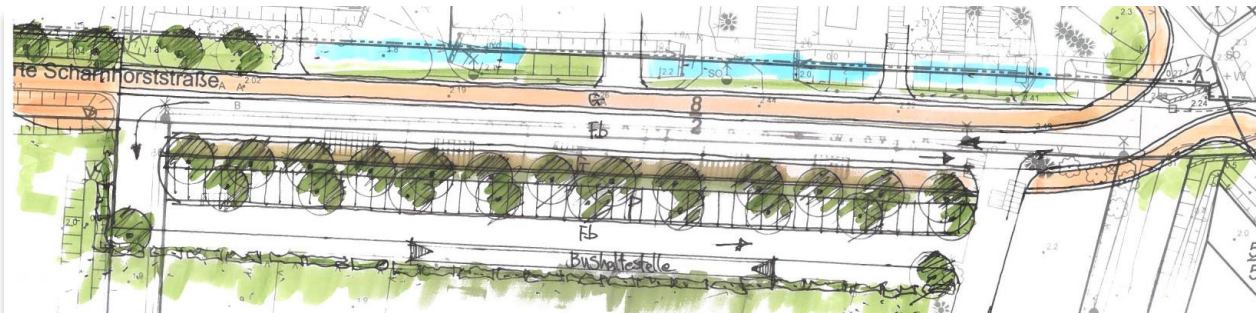
Tiefbau- und Grünflächenamt, SG Verkehrs- und Grünanlagen

- Unrealisierbarer verkehrsberuhigter Bereich mit niveaugleichem Ausbau unter Angaben der VwV zu 325 StVO und Erforderlichkeit eines Hochbords an der Fahrbahn zur Sicherheit der Schüler*innen
- Verzicht auf die Anordnung der Fahrradstraße für den östlichen Abschnitt der Verl. Scharnhorststraße wegen zunehmenden Kfz-Aufkommens (700 Kfz/24h)
- Aufrüstung des Knotenpunktes Verl. Scharnhorststraße/ Osnabrücker mit einer LSA zur Verkehrssicherheit
- Anmerkung zum schmalen gepl. Straßenraum unter Berücksichtigung der hohen Schülerzahl
- Hinweis auf mangelnde Verkehrssicherheit in der Fußgänger- und Radfahrerunterführung Osnabrücker Straße aufgrund der schlechten Sichtbeziehungen (Kritik der Bürger*innen)
- Hinweis auf nicht behindertengerechte Wegführung zur Unterführung an Bushaltstelle in der Osnabrücker Straße (Nordost-Seite)
- Sicherheitsproblematik am Graben 25/1 für Schüler*innen

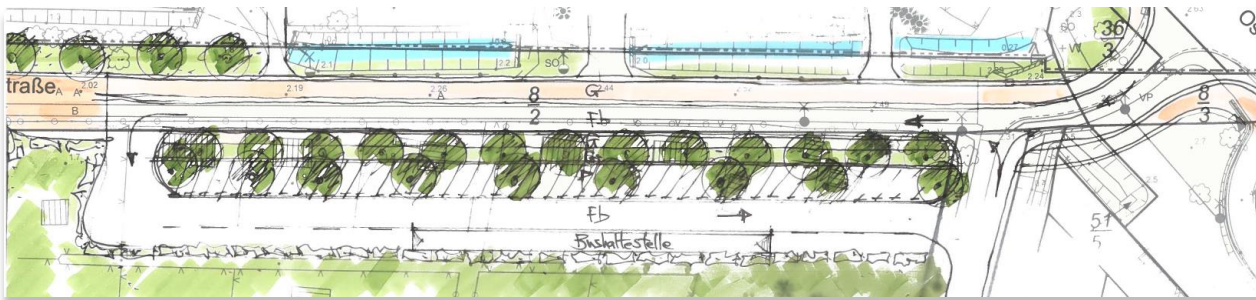
Alternative zur Verkehrserschließung



Variante 1

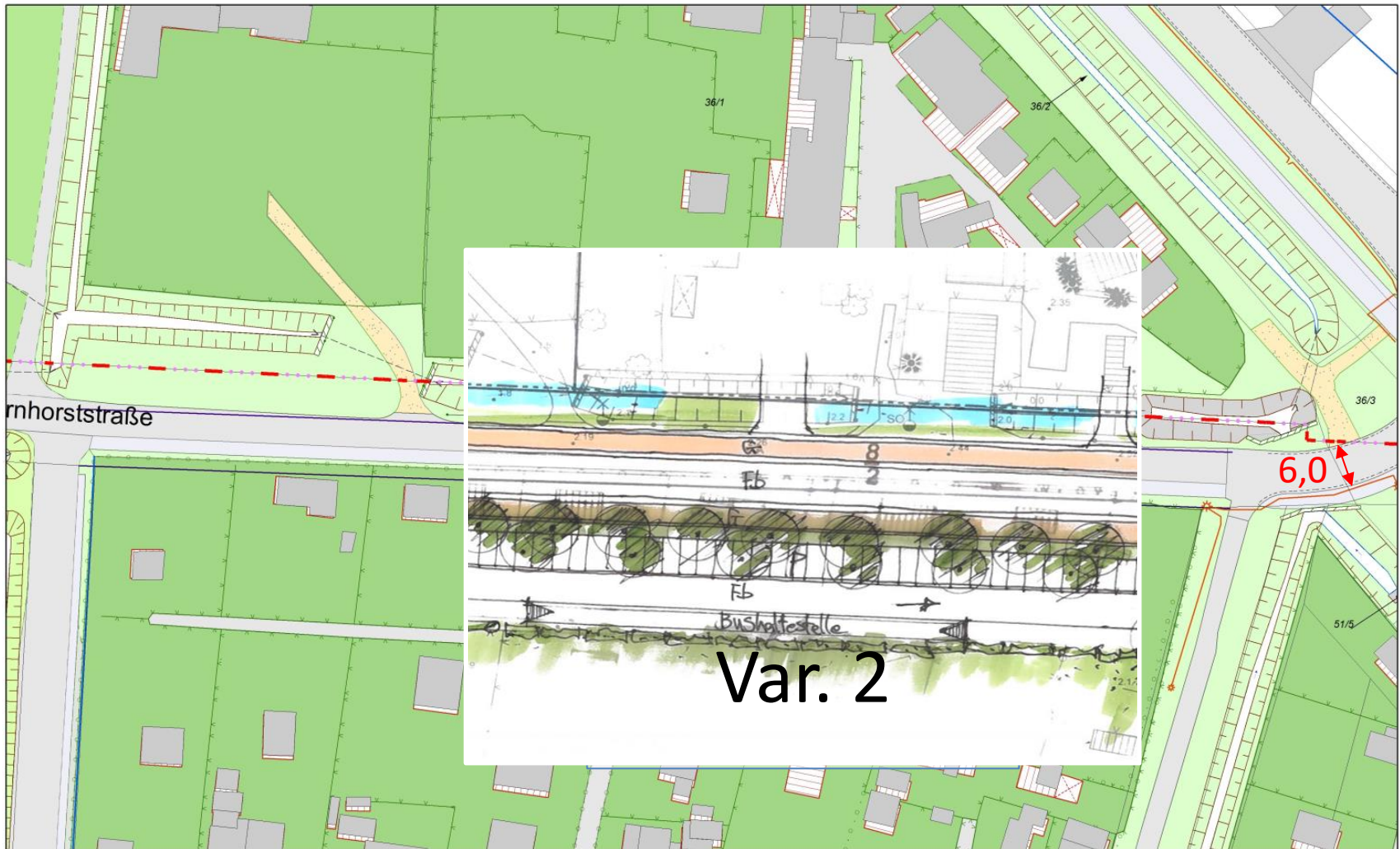


Variante 2



Variante 3

Bestand/ mögliche Planung





Weiteres Vorgehen:

- Die erforderliche Fläche für den Straßenausbau beschränkt sich möglichst max. auf die nördlichsten Gartenparzellen der Kleingartenanlage „Fortschritt“
- Es wird ein externes Planungsbüro zur Erstellung verschiedener Erschließungsvarianten unter Berücksichtigung des Busverkehrs beauftragt.
- Die planerisch zu ermittelten Varianten werden verwaltungsintern diskutiert und anschließend wird eine Vorzugsvariante festgelegt.
- Vorzugvariante wird in den Bebauungsplan (2. Durchgang) aufgenommen und daraus weitere Planungsschritte zur Durchführung des B-Planverfahrens abgeleitet.



Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Stadtbauamt | Abt. Stadtentwicklung/ untere Denkmalschutzbehörde
Tel.: 03834 8536 4211 | E-Mail: stadtplanung@greifswald.de